

Ad hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG
Stand 03.01.2005

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG; Ettlingen
(WKN 760 010)

Trendwende vollzogen - alle Ziele erreicht

Mit einem ungeprüften Jahresüberschuss in Höhe von rund 140 TEUR hat die VEH AG ihre Ziele erreicht. Da sich die Ab- und Zuschreibungen auf die Wertpapierbestände die Waage halten, entspricht das operative Ergebnis in etwa dem Jahresüberschuss. Der Umsatz konnte von 3.578 TEUR in 2003 auf 3.630 TEUR gesteigert werden. Plangemäß konnte die Liquidität auf über 1 Mio. EUR ausgebaut werden. Dies entspricht einer Steigerung um ca. 40 % gegenüber dem Vorjahr (722 TEUR). Im Gegenzug ist es gelungen die Wertpapierbestände im Berichtszeitraum von ca. 1.030 TEUR um rund 19% auf 868 TEUR abzubauen. Die Barmittel sollen zukünftig teilweise in kurzfristig liquidierbare, gut rentable Abfindungskandidaten mit Squeeze-Out-Phantasie investiert werden.

Leichtes Plus aus Handelsverträgen

Im Berichtsjahr ist es gelungen, die Abgänge der Handelspartner z.B. durch Börsengänge und Insolvenzen, mit neuen Gesellschaften aufzufangen und sogar leicht zu erhöhen. Für das Geschäftsjahr 2005 wird eine weitere Steigerung erwartet, insbesondere da nun auch die ersten ausländischen Kandidaten gewonnen werden konnten. Der Handel von Genussscheinen und Anleihen wird zukünftig ebenfalls an Bedeutung gewinnen. Viele neue Gesellschaften haben bereits ihr Interesse an einem Listing bekundet. Die Einnahmen aus Handelsgebühren, die dem teilweisen Ausgleich der Kosten dienen, sind von 129 TEUR in 2003 auf 133 TEUR gestiegen.

Beteiligungen

Die verbliebenen Beteiligungen wurden und werden plangemäß weiter abgebaut. Teilweise laufen konkrete Verhandlungen. Zu den noch verbliebenen Beteiligungen zählen aktuell der Größe nach, - ab einem Volumen von ca. 50.000 EUR je Position: 1.) **Juragent AG** - St. 32.000; 2.) **ETM AG** - St. 170.000; 3.) **Citycom AG** - St.132.000; 4.) **Bio M AG** - St. 46.000; 5.) **November AG** - St. 9.500; 6.) **Globalware AG** - St. 163.500. Gute Perspektiven werden in den Verkaufsplanungen berücksichtigt.

Perspektiven

Die führende Rolle im außerbörslichen Wertpapierhandel, welche die VALORA EFFEKTE HANDEL AG zwischenzeitlich inne hat, bietet bei stabiler oder gar wieder anziehender Konjunktur gute Wachstumsperspektiven und Chancen. Nahezu alle Unternehmen, die in den letzten Jahren den Handel bereicherten, haben die VALORA EFFEKTE HANDEL AG vertraglich als Allein-/Haushändler bestellt. Die VEH AG ist strategisch optimal positioniert und finanziell bestens gerüstet. Die vorhandene Kapitaldecke sichert den Unternehmensfortbestand nicht nur in schwierigen Zeiten, sondern bildet eine exzellente Ausgangsposition für mögliches zukünftiges Wachstum, garantiert Flexibilität hinsichtlich des Wertpapierhandels und erlaubt zudem die Abwicklung größerer Transaktionen.

Klaus Helffenstein - Vorstand -

Ergänzende Angaben:

Hinsichtlich der zukünftigen Dividendenfähigkeit wurden die gesamten Kapitalrücklagen bis auf die gesetzliche Kapitalrücklage von 10% des Grundkapitals in Höhe von 157.500 EUR mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet. Der verbleibende Verlustvortrag in Höhe von 63.431,03 EUR wird mit dem Jahresüberschuss verrechnet. Demnach verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von ca. 80 TEUR, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Auf die geplanten zukünftigen Gewinne der nächsten Jahre werden aus heutiger Sicht so lange keine Steuern zu entrichten sein, bis die bestehenden steuerlichen Verlustvträge in Höhe von ca. 4.750.000 EUR aufgezehrt sind.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.